

Gelebte Demokratie im Alpenraum: EUSALP-Jugendrat macht Alpen fit für die Zukunft

EU-Alpenraumstrategie öffnet sich für die Stimme der Jugend

Tourismus, Kultur, Bildung: Die Covid-19-Pandemie hat viele für den Alpenraum wichtige Sektoren hart getroffen. Die Alpenregionen arbeiten daher in der EU-Alpenraumstrategie (EUSALP) an gemeinsamen Projekten, die den Alpenraum widerstandsfähig und fit für die Zukunft zu machen. Um dabei so nachhaltig wie möglich vorzugehen, holen sie sich nun Verstärkung bei der nächsten Generation.

Jugendliche zwischen 18 und 29 Jahren, die in einer der 48 EUSALP-Regionen in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Slowenien, der Schweiz oder Liechtenstein leben, können sich ab sofort und noch bis zum 16. Mai 2021 für die Teilnahme am EUSALP-Jugendrat bewerben. Je vier Jugendliche aus jedem der sieben Alpenstaaten – und damit insgesamt 28 Jugendliche – erhalten die Chance, ein Jahr lang an der Umsetzung der EUSALP mitzuwirken.

Entwicklung alpenweiter Projekte und Demokratielabor

Die TeilnehmerInnen des Jugendrats können sich in die Entwicklung alpenweiter Politiken und Projekte, die sich mit den drängendsten Herausforderungen des Alpenraumes beschäftigen, einbringen. Mit dem EUSALP-Jugendrat sind Jugendliche Teil der EUSALP-Gremien und sitzen bei allen Entscheidungen mit am (zurzeit vorwiegend virtuellen) Tisch. Sie können konkrete Aktionen, Projekte und Themen vorschlagen, Ideen an PolitikerInnen aus den EUSALP-Staaten und -Regionen herantragen und Bewusstsein für die Besonderheiten ihrer Regionen auf europäischer Ebene wecken.

Daneben erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, neue Werkzeuge für demokratisches Handeln in ihrem täglichen Umfeld zu entdecken. Sie lernen zu kommunizieren, Ideen zu teilen, zu debattieren, gemeinsam zu entscheiden und sprachliche oder kulturelle Unterschiede als Chance zu begreifen. Die EUSALP erhält dadurch die Möglichkeit, neue Ideen von denjenigen zu sammeln, die in Zukunft in den Alpen leben werden.

Bewerbungen bis 16. Mai 2021

Interessierte Jugendliche können sich bis zum 16. Mai 2021 unter <https://eusalp-youth.eu/application-formyouth-council-2021/> bewerben. Die Mitglieder des Jugendrates werden nach dem Zufallsprinzip aus allen einlangenden Bewerbungen ausgewählt. Da der Jugendrat die Vielfalt im Alpenraum widerspiegeln möchte, wird die Zufallsauswahl gewichtet, um eine ausgewogene Zusammensetzung von jungen Menschen aus verschiedenen EUSALP-Regionen, unterschiedlichen Geschlechts, mit unterschiedlichem Bildungs- oder Berufshintergrund und mit oder ohne Erfahrung in Jugendorganisationen oder -projekten zu gewährleisten.

Der erste EUSALP-Jugendrat wird im Juli 2021 für ein Jahr eingesetzt. Die EUSALP-Staaten und-Regionen tragen die Reisekosten für Treffen und Veranstaltungen, an denen die Mitglieder des Jugendrates teilnehmen, und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Jugendrat ist Teil des Projektes „youth.shaping.EUSALP“, das vom Land Tirol und der Europäischen Kommission organisiert und von der französischen EUSALP-Präsidentschaft unterstützt wird. Neben dem Jugendrat werden ein EUSALP-Jugendcamp, verschiedene Online-Tools zur Beteiligung Jugendlicher und der Projektwettbewerb „Pitch your project“, der 2021 bereits zum vierten Mal stattfindet, umgesetzt.

Mehr Information: <https://eusalp-youth.eu/>